

*Newsletter*

*Nr. 09/2022*



**HOSPIZ-VEREIN** Gießen e.V.

Ambulanter Hospizdienst

## Inhalte

- Einleitung Vorstand
- Ehrenamt/Hauptamt stellt sich vor – „Ich leiste meinen Beitrag“
  - Karin Geyer
  - Mirjam Weiß-Arzt
  - Stefanie Stuchly
- Schulungskursabschluss 21/22
- Fachtag – Presse und Öffentlichkeitsarbeit (Juni 2022)
- „zu jung zum Sterben“ eine Reise nach Berlin (Juli 2022)
- Sommerausflug „eine Fahrt ins Grüne“ (Juli 2022)
- Buchvorstellung
- Termine

LINKS:

[www.dhpv.de](http://www.dhpv.de)

[www.hpv-hessen.de](http://www.hpv-hessen.de)

[www.haus-samaria-giessen.de](http://www.haus-samaria-giessen.de)

[www.ag-hospiz.de](http://www.ag-hospiz.de)

## Einleitung

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, liebe Leser\*innen, die Welt ist in der Tat aus den Fugen geraten und vieles macht uns sprachlos. Der Winter steht vor der Tür und die Energieknappheit wird die privaten Haushalte, die Unternehmen und die kommunalen Einrichtungen vor neue Herausforderungen stellen. Für uns als Hospiz-Verein heißt das, die Herausforderungen annehmen und die schwerstkranken und sterbenden Menschen wie bisher begleiten. In diesem in Unordnung geratenen Jahr haben wir trotzdem die Gelegenheit genutzt, das 25jährige Jubiläum des Hospiz-Vereins in Erinnerung an das bisher Geleistete angemessen zu begehen. Gute Stimmung herrschte bei dem Ehrenamtsausflug nach Frankfurt in den Palmengarten, die bis zum Abschluss im Restaurant Kloster Schiffenberg anhielt. Freuen dürfen wir uns im Jubiläumsjahr auf die Schlussveranstaltung mit Professor Wetz am 10. November 2022 im Rathaus, Hermann-Levi-Saal. Bitte notieren Sie diesen Termin ebenso wie den Termin unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 01.12.2022.

Erwin Kuhn (Vorsitzender)



## Der Vorstand

(Foto: Dirk Wagner)

Erwin Kuhn, Vorsitzender  
Monika Hähner-Gläsel, stellv. Vorsitzende  
Dr. Martin Scheld, Schatzmeister  
Dr. Ruh Schünemann, Schriftführerin  
Dr. Winfried Hoerster, stellv. Schriftführer  
Dr. Barbara Breitbach, Beisitzerin  
Dr. Margot Schneider-März, Beisitzerin  
Robert Cachandt, Ehrenvorsitzender

## Ehrenamt/Hauptamt stellt sich vor – „Ich leiste meinen Beitrag“

### Steckbrief

Name: Mirjam Weiß-Arzt

Tätig beim Hospiz-Verein Gießen e.V. seit: 2019

Beruf: Hospizkoordinatorin/Krankenschwester

Alter: 52

Wohnort: Hohenahr



Mein/e gewünschten Einsatzort/e sind: Ich liebe es Menschen Zuhause zu besuchen.

- Eine perfekte Woche habe ich, wenn... ich viel Zeit mit meinen Lieblingsmenschen verbringen konnte.
- Zum Lachen bringt mich, ... Sid, das Faultier in Ice Age.
- In meinem Leben hat mich geprägt... die Liebe meiner Eltern.
- Ich trage Sorge für mich, in dem ich... mir bewusst Zeiten des Alleinseins einplane.
- An einer anderen Person schätze ich, wenn sie... an Unperfektem, nicht Fertigem und offenen Fragen in ihrem Leben teilnehmen lässt.
- Einzigartig macht mich...mein Lachen.
- Sterbenden zu begegnen ist mir ein Anliegen, um ihnen... zu „sagen“:

Du bist wertvoll!

- In einer Begleitung ermögliche ich, dass... in der Begegnung ein „Raum“ entsteht, der nicht schon verplant oder organisiert ist.
  
- Meine Top 3 auf meiner Bucketlist sind:
  1. nie aufhören Neues auszuprobieren
  2. nochmals Israel bereisen
  3. lieben, lieben, lieben....

**„Ich leiste meinen Beitrag“**

## **Steckbrief**

Name: Karin Geyer

Abschluss Schulungskurs als Hospizbegleiter\*in:  
2022

Beruf: Bankkauffrau

Alter: 66

Wohnort: Rabenau

Mein/e gewünschten Einsatzort/e sind:

Palliativstation, Hospiz



- Eine perfekte Woche habe ich, wenn... ich mich mit Freunden treffe und gute Gespräche habe.

- Zum Lachen bringt mich... schwarzer Humor und tiefgründiger Witz.
- In meinem Leben hat mich geprägt... mein Vater.
  
- Ich trage Sorge für mich, in dem ich viel reflektiere.
  
- An einer anderen Person schätze ich, wenn... sie authentisch ist.
  
- Einzigartig macht mich ... keine Ahnung – jeder ist einzigartig auf seine Weise.
  
- Sterbenden zu begegnen ist mir ein Anliegen, um... von ihnen zu lernen und ihnen vielleicht ein bisschen Ruhe zu geben – wenn nötig.
  
- In einer Begleitung ermögliche ich, ... was nötig und möglich ist.
  
- Wenn sich Menschen an mich erinnern, sagen sie... „Sie hatte ihren eigenen Kopf“.
  
- Gerne einmal ausführlich reden möchte ich mit: Richard-David Precht und Robert Habeck.
  
- Mein großer Traum ist: Ein Adele-Konzert in London.

## „Ich leiste meinen Beitrag“

### Steckbrief

Name: Stefanie Stuchly

Tätig beim Hospiz-Verein Gießen e.V. seit: 2017

Beruf: Hospizkoordinatorin

Alter: 38

Wohnort: Gießen



- Mein/e gewünschten Einsatzort/e sind: Pflegeeinrichtungen / häusliche Begleitung
- Eine perfekte Woche habe ich, wenn... ich zum Sport gehen kann und einen Nachmittag tun und lassen kann, was ich will.
- Zum Lachen bringt mich, ... mein Sohn, wenn er tanzt.
- In meinem Leben hat mich geprägt, ...dass ich sehr früh auf eigenen Beinen stehen konnte & wollte.
- Ich trage Sorge für mich, in dem ich... eine gute Balance zwischen „Neuem und Alten“ habe.
- An einer anderen Person schätze ich, wenn sie... spontan sein kann.
- Einzigartig macht mich...mein Wille.

- Sterbenden zu begegnen ist mir ein Anliegen, um ihnen... Wertschätzung zu geben.
- In einer Begleitung ermögliche ich, dass... sich der Betroffene gesehen fühlt.
- Wenn ich mir einen „berühmten“ Freund\*in aussuchen könnte, dann wäre es... Marie Curie & Coco Chanel.
- Meine Top 3 auf meiner Bucketlist sind:
  1. Reise nach Australien zum Great Barrier Reef
  2. Reise nach New York
  3. Besuch bei Inas Nacht mit Ina Müller im Schellfischposten

## Abschluss Schulungskurs 21/22

Ihr habt es geschafft!

Willkommen im Ehrenamtlichen-Team des Hospiz-Vereins Giessen e.V. .

Mit dem erfolgreichen Abschluss habt ihr euch qualifiziert, schwerstkranken und sterbende Menschen auf deren letztem Weg begleiten zu dürfen. Der Kurs umfasste 75 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und 40 Einheiten Praxis.

Wir Koordinatorinnen freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen euch viele wertvolle Momente in der Begleitung schwerstkranker & sterbender Menschen.

Herzlichen Glückwunsch  
an unsere Schulungskursabsolventen!

05.07.2022



(Foto Privat)

v.l.: Mirjam Weiß-Arzt (Koordinatorin), Mirjam Penner, Michaela Adamo, Nobert Münch, Holger Müller, Martina Hollmann, Erwin Kuhn (Vorsitzender), Anett Rönning, Marion Lücke-Schmidt (Koordinatorin), Alexandra Wagner, Dr. Ruth Schünemann (Vorstand), Marion Findling, Beate Schmidt, Sandra Schütz, Steffanie Bähr-Fichtner, es fehlen Karin Geyer & Nils Schmalenbach.

Stefanie Stuchly

## Berichte

### 8. Fachtag Presse-und Öffentlichkeitsarbeit 20.06.2022

Thema „der Krise begegnen“ – Workshop „die Popcorn-Strategie



Wir leben in krisenhaften Zeiten – Stichpunkte Krieg in Europa, Pandemie, Klima- und demografischer Wandel, Digitalisierung, erstarkender Rassismus, Pflegenotstand und nicht zuletzt die Entwicklungen rund um die Suizidbeihilfe. Trotzdem

möchten und müssen wir für die Menschen, die uns am Lebensende brauchen, da sein. Darüber hinaus gilt es, unablässig über Hospizarbeit und Palliativversorgung zu informieren und so den Auswirkungen der erstarkenden Suizidbeihilfe wirksam zu begegnen. Gemeinsam mit fast 80 Kolleg\*innen haben wir auf der Fachtagung 2022 verschiedene Möglichkeiten beleuchtet und gemeinsam diskutiert, wie das besser gelingen kann. (Quelle: dhpv)

Ich hatte mich für den Workshop „Mit der Popcorn-Strategie zu mehr Aufmerksamkeit“ angemeldet, geleitet wurde der Kurs von der Journalistin und Kommunikationsberaterin Miriam Stegherr.

Jede Organisation hat Geschichten. Die Kunst besteht darin, Geschichten so aufzubereiten, dass viele Menschen sie mitbekommen und weitererzählen. Ziel der Popcorn Strategie ist es aus einem Ereignis etwas für verschiedenste Kommunikationswege heraus zu holen. Ein spannender Workshop, der uns dazu angeregt hat für 2023 die Sozialen Medien verstärkt in den Focus zu rücken. Ihr habt Lust mitzuarbeiten? Dann meldet Euch bei uns.

Marion Lücke-Schmidt

## „zu jung fürs Thema Sterben!?“

## Junges Ehrenamt Hospiz

Dieses Motto steht über der Einladung zur Abschlussveranstaltung der Malteser und des DHPV in Berlin. Es gab Grund zu feiern. Malteser führte in verschiedenen Städten die letzten 2 Jahre Projekte zum Thema: „Wie gewinnen wir junge Menschen für das Ehrenamt/Hospiz?“ durch.

Wir Teilnehmenden durften nun die Ergebnisse und den Austausch erleben. Vom Hospiz-Verein Gießen e.V. machten wir uns am 01. Juli 22 zu Dritt (Christina Wanner, Miriam Penner und Mirjam Weiß-Arzet) auf den Weg.

Hier ein Einblick von **Chrissy**:

Als ich die Anfrage von Mirjam erhielt, ob ich Lust hätte zum Symposium "zu jung fürs Thema Sterben!?" #Jungesehrenamthospiz nach Berlin zu fahren, war ich erst etwas irritiert. „Ich gehöre doch gar nicht zu den Jungen, oder doch?!“

Ich sagte zu, denn das Thema hat mich einfach sehr interessiert. „Gibt es denn ein zu jung? Betrifft das Thema denn nicht jeden von uns, egal wie alt?“

Und dann war es so weit. Am 01.07.2022 um 05:45 Uhr war gemeinsamer Start am Bahnhof Gießen, Gleis 2. Mit Mirjam (Kordinatorin) und Miri (Ehrenamtliche in Ausbildung :-)) ging es nach Berlin.



Angekommen in Berlin ging es direkt zum Symposium.

Nach herzlicher Begrüßung startete der Nachmittag mit einem Vortrag: „Zukunft der Hospizarbeit: Dialog mit der nächsten Generation“.

Prof. Andreas Heller und Dorina Heller zeigten uns, in Form eines Textes, eine Welt auf (in ca. 80 Jahren) in der wir in einer Isolationsgesellschaft leben würden.

Dazu gab es einen möglichen Gegensatz. Wie würde die Welt aussehen, wenn wir in einer Hospiz-/Sozialgesellschaft leben würden?!



Es blieb interessant mit Workshops, Besuch beim Markt der Möglichkeiten, leckerem Barbecue und zum Schluss mit einem Kulturabend.

Somit war der erste Tag geschafft. Auch am zweiten Tag ging es in verschiedene Workshops und dann auch schon zum Abschied.

In dieser kurzen Zeit lernte ich einige neue Menschen kennen, hatte interessante Gespräche und einfach eine Menge Spaß. Und mein Fazit: Es gibt kein zu jung fürs Thema Sterben!

Wer jetzt beim Lesen neugierig geworden ist, 😊 kann uns gerne ansprechen. Wir freuen uns auf noch ganz viel **Junges Ehrenamt** im Hospiz-Verein Gießen e.V. .

Mirjam Weiß-Arzt

## Bericht Sommerausflug

### Eine Fahrt ins Grüne...



(Foto: Dirk Wagner)

Im Jubiläumsjahr sollte auch der jährliche Sommerausflug mit den Ehrenamtlichen etwas Besonderes sein und so stellte der Vorstand gemeinsam mit den Koordinatorinnen ein wahrlich buntes Programm zusammen. Am 23. Juli 2022 trafen sich 27 Ehrenamtliche 4 Mitarbeiterinnen und 4 Vorstandsmitglieder, zunächst auf dem Schiffenberg, wo uns bereits der Bus der Fa. Gimmler erwartete. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Kuhn startete die gut gelaunte Gruppe bei sommerlichem Wetter Richtung Frankfurt. Dort erwarteten uns im Café Laumer bereits zahlreiche Tische unter schattigen Bäumen und Sonnenschirmen zu einem ausgedehnten 2. Frühstück. Die Entscheidung zwischen dem reichhaltigen Kuchenbuffet und den vielen anderen kulinarischen Genüssen fiel nicht leicht. Es gab viel zu erzählen und die Zeit

verging wie im Fluge bis zum nächsten Programmpunkt: ein Besuch des Palmengartens mit Führung. In den folgenden 1,5 Stunden lernten wir viel über die Geschichte des Palmengartens, die weitläufige Anlage und vor allem über die vielen, zum Teil sehr exotischen Pflanzen. Trotz der sommerlich heißen Temperaturen war gerade der Besuch des Tropikariums mit seinem, für die dort wachsenden Pflanzen notwendigen, feuchtwarmen Klima sehr interessant und angenehm. Unter der Anleitung der beiden Führer erfuhren wir sehr viel Wissenswertes zu Bäumen und Pflanzen, ihrer Vermehrung und Pflege. Am Ende doch leicht erschöpft von der Hitze traten wir gegen 16.30 den Rückweg Richtung Gießen an. Doch der Tag sollte damit noch nicht zu Ende sein. Auf dem Schiffenberg erwarteten uns 2 lange gedeckte Tafeln und zahlreiche nette Mitarbeiter\*innen, die nur darauf warteten, unsere Wünsche erfüllen zu können. Zunächst musste der Durst gestillt werden, aber auch das Essen, das wir bereits auf der Fahrt ausgesucht hatten, ließ nicht lange auf sich warten. Zur Freude aller stießen nun noch ein paar weitere Ehrenamtliche zu uns. Bei bester Stimmung endete der Abend erst bei einbrechender Dämmerung. Viele positive Rückmeldungen zeigten, dass es ein gelungener Jubiläumsausflug war.

Ruth Schünemann

## Buchvorstellung

Titel: Wir werden immer vier sein

Autor: Monika Vogler

Verlag: Bonifazius

Die Autorin schildert in der ihr eigenen Sprache wie sie den Verlust ihres Mannes, der im Alter von 48 Jahren an Krebs stirbt, meistert und sich und ihre beiden Töchter eine neue Zukunft gibt. Der Titel signalisiert, aus welchen Quellen sie ihre Kraft schöpft.

Sehr gefühlvoll schildert die Autorin den schmerzlichen Weg des Abschiednehmens und wie hart das reale Leben sein kann, z.B. bei der Abwicklung von Rentenangelegenheiten, und dann stehen der Geburtstag einer der Töchter, Weihnachten und Sylvester unmittelbar vor der Tür.

Sie empfindet Angst vor der Zukunft und verharrt oft in Erinnerung an ihren verstorbenen Mann. Kraft, ihre Familie, Glaube und Freunde wirken als Brückenbauer in die Zukunft. Und sie findet einen Weg, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben.

Erwin Kuhn



## Ausblick Termine

### Oktober/November/Dezember 2022

#### Oktober

- 05.10.2022 Gruppenabend für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen (18:15 bis 19:45 Uhr)
- 09.10.2022 Trauergruppenspaziergang Treffpunkt: Parkplatz Erlenweg in Wißmar (14:00 bis ca. 16:00 Uhr)
- 10.10.2022 Letzte Hilfe Kurs, Luthergemeinde Gießen (17:30 bis 21:30 Uhr)
- 27.10.2022 Offener Trauertreff – Gemeindehaus Luthergemeinde (18:30 bis 20:30 Uhr)

#### November

- 02.11.2022 Gruppenabend für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen (18:15 bis 19:45 Uhr)
- 10.11.2022 25jähriges Jubiläum – Vortrag Prof. Wetz „Glück- ein zerbrechliches Gut, um 19: Uhr, Rathaus Gießen, Hermann-Levi-Saal, Rathaus Gießen, Berliner Platz Gießen
- 24.11.2022 Offener Trauertreff – Gemeindehaus Luthergemeinde (18:30 bis 20:30 Uhr)

#### Dezember

- 01.12.2022 Weihnachtsgruppenabend (ab 17:30 Uhr), Luthergemeinde Gießen
- 15.12.2022 Supervision mit Frau Dörr-Kroner (für zertifizierte Ehrenamtliche Donnerstagsgruppe) (17:45 bis 19:45 Uhr)
- 16.12.2022 Supervision mit Frau Dörr-Kroner (für zertifizierte Ehrenamtliche Freitagsguppe) (10:15 bis 12:15 Uhr)
- 22.12.2022 Offener Trauertreff – Gemeindehaus Luthergemeinde (18:30 bis 20:30 Uhr)

## Impressum

Für die bereitgestellten Informationen ist der Vorstand des Hospiz-Verein Giessen e.V., vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Erwin Kuhn verantwortlich.

Bei Fragen helfen Ihnen gerne die Koordinatorinnen Frau Marion Lücke-Schmidt, Frau Stefanie Stuchly, Frau Miriam Weiß-Arzt und Anett Rönning weiter.

Redaktion: Stefanie Stuchly ([s.stuchly@hospiz-verein-giessen.de](mailto:s.stuchly@hospiz-verein-giessen.de)) &

Anett Rönning ([a.roennig@hospiz-verein-giessen.de](mailto:a.roennig@hospiz-verein-giessen.de))

Tel.: 0641-3012812

Mail: [info@hospiz-verein-giessen.de](mailto:info@hospiz-verein-giessen.de)

Hhttp:// [www.hospiz-verein-giessen.de](http://www.hospiz-verein-giessen.de)

Anschrift: Hospiz-Verein Giessen e.V., Paul-Zipp-Straße 183, 35398 Gießen

Sitz des Vereins Gießen, Vereinsregister Amtsgericht Gießen VR 2325

